

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**Salzburg, 1956-11-21**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann  
Österreichischer Hof  
Salzburg

Salzburg, am 21.11.1956

ST. J. 1022  
Janka

Lieber Herr Janka,-

Ich bin froh, dass die Angelegenheit "Vulkan" nun mit S. Fischer geregelt ist. Auch "Flucht in den Norden" scheint mir für eine Neuausgabe nicht ungeeignet. Die Rechte liegen in diesem Falle bei mir, und wir können ungehindert miteinander abschliessen.

Ja, die Zahlungstermine! Mir kommt vor, als seien wir nun schon zu tiefsten in das ferne Jahr 1958 eingedrungen (auch, wenn ich mich recht erinnere, was "Das Letzte Jahr" betrifft), und, obwohl ich weiss, dass Sie laufend Ihr Bestes tun, möchte ich Sie doch nochmals herzlich bitten, die Transferlage erneut zu überprüfen. Wie lange werden wir alle noch leben? Und welches akute Interesse können daher Zahlungen für mich haben, die erst in so donnergrauer Zukunft fällig sind? Vielleicht, dass Sie doch noch ein Datum herauswirtschaften, welches ein wenig näherläge und also ein wenig erfreulicher wäre.

Im übrigen begrüsse ich es herzlich, dass Sie mit den Gedanken umgehen, schliesslich das Gesamtwerk von Klaus Mann herauszubringen. Es verdiente wahrhaftig, irgendwo existent zu sein.

Wie immer, mit den herzlichsten Grüssen und Wünschen,

Ihre

